



Workshop

Relationale Ansätze

in der Soziologie und Religionsforschung

Termin: Donnerstag, 17. November 2011

Zeit: 15:00 bis 18:00 Uhr

Ort: GA 8/133 (Sitzungszimmer des Dekanats für Ev. Theologie)

Ziel des Workshops ist es, klassische und neuere Ansätze des momentan allgegenwärtigen relationalen Ansatzes kennen zu lernen. Dabei sollen vor allem zentrale Konzepte und Besonderheiten des Relationalismus im Mittelpunkt stehen. Perspektivisch geht es darum, relationale Theorie und Methodologie für empirische Religionsforschung und Sozialwissenschaften fruchtbar zu machen.

In dem Workshop sollen die Grundlagen einer relationalen Theorie und Methodologie gemeinsam erschlossen und diskutiert werden. Als Diskussionsgrundlage dienen u.a. Beiträge zur relationalen Soziologie (White; Mützel/Fuhse) und Religionsforschung (Vásquez). Auf Anfrage stellen wir die Texte gerne zur Verfügung (nelly.joppich@rub.de).

Literatur zur Vorbereitung:

Mützel, Sophie, und Jan Fuhse. 2010. „Einleitung: Zur relationalen Soziologie. Grundgedanken, Entwicklungslinien und transatlantische Brückenschläge“. in *Relationale Soziologie. Zur kulturellen Wende der Netzwerkforschung*, herausgegeben von Jan Fuhse und Sophie Mützel. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Vásquez, Manuel A. 2008. „Studying Religion in Motion: A Networks Approach“. *Method and Theory in the Study of Religion* 20: 151-184.

White, Harrison C. 1992. *Identity and Control. A Structural Theory of Social Action*. Princeton/ New Jersey: Princeton University Press. → Daraus insbesondere Chapter One.

Organisation und Kontakt:

Dipl. Sozw. Nelly Caroline Joppich | Nelly.Joppich@rub.de

Jun.-Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel | Alexander-Kenneth.Nagel@rub.de